



Globalisierte Lohnarbeit im Privathaushalt – Wege aus der Prekarität

Eine Tagung des Denknetzes
und des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks SAH
Freitag, 6. November 2009, 9.30 – 16.45 Uhr
Unia-Zentrale Egghölzli, Weltpoststrasse 20, Bern

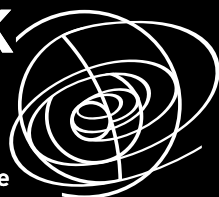
Simultanübersetzung Deutsch/Französisch




Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH
Œuvre suisse d'entraide ouvrière OSEO
Soccorso operaio svizzero SOS

Denk
netz

réseau de réflexion
pensieri in rete
think network





Hausangestellte sind seit jeher besonders anfällig für Ausbeutung – weltweit und in der Schweiz. Denn: Hausarbeit ist in der Öffentlichkeit nicht sichtbar, sondern findet im privaten Bereich statt. In der Folge ist sie gesetzlich kaum geregelt, ein grosser Teil der Arbeitnehmerinnen hat keine Verträge und arbeitet informell. Es gibt keine Minimallöhne, keine soziale Sicherheit und keinen Kündigungsschutz. In der Hausarbeit sind überwiegend Migrantinnen beschäftigt. Am schlimmsten trifft es Sans-Papiers – sie können sich selbst in krassen Fällen nicht wehren, da dies ihre Ausweisung zur Folge hätte. In der Schweiz verschärft die Tendenz zur Privatisierung der Pflege- und Betreuungsarbeit das Problem zusätzlich. Private Anbieter entdecken den lukrativen Markt der «Care-Ökonomie» für sich und unterbieten sich mit immer günstigeren Preisen. Auf der Strecke bleiben die Angestellten, deren Arbeitsbedingungen sich verschlechtern.

Welche gesellschaftlichen Kräfte lassen den globalisierten Arbeitsmarkt prekarisierter weiblicher Lohnarbeit im Privathaushalt anwachsen?

Wie sieht die Situation in der Schweiz aus?

Welche Gegenstrategien gibt es?

Welche Forderungen müssen an die Politik gestellt werden?

Diese Fragen werden an der Tagung diskutiert.

«Wege aus der Prekarität» – Im November 2007 haben das Denznetz und das Schweizerische Arbeiterhilfswerk SAH gemeinsam diese Tagungsreihe gestartet mit dem Ziel, eine Plattform zu bieten für die vertiefte Analyse der Problematik, für Austausch und Diskussion von Strategien der Entprekarisierung, von Gegenmodellen und alternativen Konzepten, und zur Entwicklung von politischen Forderungen.

Tagungsagenda

9.30 bis 12.45 Uhr

«Globalisierte Lohnarbeit im Privathaushalt» – Grundlagen

«Aktuelle Facetten des Phänomens»

Karin Pape, WIEGO; Bea Schwager, SPAZ; Sarah Schilliger, Uni Basel

«Weltmarkt Privathaushalt»

Maria Rerrich, Soziologin, FH München

«Care-Ökonomie: Umbrüche und ihre Folgen»

Mascha Madörin, Ökonomin, Basel

«Das Modell in Genf – ein Weg aus der Prekarität?»

Jamshid Pouranpir, Unia Genf

14 bis 16 Uhr

«Wege aus der Prekarität» – Diskussionsgruppen

1) «Regulierung statt Ausbeutung und Prekarität»

Strategien der Entprekarisierung: Möglichkeiten und Grenzen

Vania Alleva, Unia; Karin Pape, Wiego

2) «Betreuungsarbeit – gesellschaftliche statt private Lösungen»

Strategien zur Stärkung der gesellschaftlichen Verantwortung
im Betreuungsbereich

Christoph Schlatter, VPOD; Marion Repetti, Uni Lausanne

3) «Kein Mensch ist illegal!»

Strategien gegen Repression und Illegalisierung von Migrantinnen

Sarah Schilliger, Uni Basel; Bea Schwager, SPAZ

4) «Respect and Rights!»

Strategien für die Organisation und kollektive Handlungsfähigkeit
der Hausangestellten

Joachim Merz, SAH; Jamshid Pouranpir, Unia Genf

16 bis 16.45 Uhr

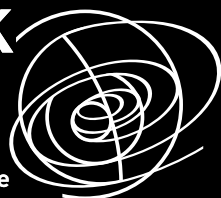
Verabschiedung der Thesen und Forderungen



Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH
Œuvre suisse d'entraide ouvrière OSEO
Soccorso operaio svizzero SOS

Denk
netz

réseau de réflexion
pensieri in rete
think network



www.denknetz-online.ch

Tagungsinformation

Tagungsbeitrag

Für Mitglieder von Denknetz und SAH CHF 80.–

Für Nichtmitglieder / Gönnerbeitrag CHF 120.–

Für Wenigverdienende / Studierende CHF 40.–

Im Tagungsbeitrag sind Begrüssungscafé, Pausengetränke und Mittagessen (Stehbuffet) enthalten. Der Tagungsbeitrag wird vor Ort in bar erhoben.

Anmeldung

Anmeldung mit Talon oder per mail an tagung@denknetz-online.ch

Anmeldetermin

27. Oktober 2009

Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt. Der Versand der Tagungsunterlagen erfolgt einige Tage vor dem Anlass.

Anmeldetalon

Anmeldung für die Tagung «Globalisierte Lohnarbeit im Privathaushalt – Wege aus der Prekarität», 6. November 2009, Bern

Name

Tätigkeit

Institution

Adresse

E-Mail

Ich möchte an folgender Diskussionsgruppe teilnehmen

1. Priorität Nr. 2. Priorität Nr.

Ich brauche Übersetzung deutsch-französisch oder umgekehrt

Ich möchte mehr Informationen erhalten

über das Denknetz

über das Schweizerische Arbeiterhilfswerk SAH

Datum Unterschrift

Bitte, senden Sie den Talon an Denknetz, Postfach, 8036 Zürich
oder per E-Mail: tagung@denknetz-online.ch

